

Wordpress Plugin

Grundstruktur

Einleitung

Wenn uns der Umfang des normalen WordPress nicht ausreicht können wir selbst Plugins entwickeln. Die Wordpress Plugins werden komplett in PHP geschrieben. Das bedeutet, um Wordpress Plugins selbst zu entwickeln benötigen wir Kenntnisse in PHP und SQL (MySQL).

Grundstruktur erstellen

Um ein Plugin zu erstellen, müssen wir im **Plugin** Ordner unserer Wordpress Installation einen Ordner in *lowercase (kleingeschrieben)* erstellen. Das Verzeichnis befindet sich unter folgendem Pfad:

/web-root/wp-content/plugins

In diesem Verzeichnis legen wir eine PHP Datei mit dem Namen unseres Ordners an. Unser Plugin werden wir *debitoren* nennen. Wir öffnen dann die PHP Datei mit dem Editor unserer Wahl.

```
cd /var/www/html/wp-content/plugins
sudo mkdir debitoren
sudo nano debitoren.php
```

In die Datei fügen wir einen Mehrzeiligen Kommentar hinzu in welcher wir **Meta-Informationen** über unser Plugin festlegen. Wir müssen den **Plugin Namen** festlegen. Ohne diese Information können wir unser Plugin nicht installieren.

in der PHP Datei definieren wir nach folgender Syntax die Meta Informationen für das Plugin

```
/**
 * Plugin Name: Debitoren Plugin
 */
```

Plugin Meta Informationen	Beschreibung
---------------------------	--------------

Plugin Name:	Namen unseres Plugins festlegen.
Plugin URI:	Websites unseres Plugins festlegen.
Description:	Kleine Beschreibung über unser Plugin.
Version:	Festlegung der Version des Plugins.
Requires at least:	Definition der Minimalen Wordpress Version.
Requires PHP:	Minimale PHP Version festlegen.
Author:	Autor des Plugins festlegen.
Author URI:	Website des Plugin Autors.
License:	Lizenz unseres Plugins festlegen
License URI:	Website zur Lizenz angeben.

In der PHP Datei legen wir jetzt den Code für unser Plugin fest.

Zur besseren Struktur legen wir noch zwei Ordner mit den Namen **admin** und **public** an. In diesen Ordnern legen wir die Website Dateien für das Administrationspanel und für die generellen Informationen die für alle sichtbar sein werden. In einem weiteren Ordner mit dem Namen **inc** legen wir die Klassen und Funktionen fest. Wenn wir unser Plugin auch verschiedenen Sprachen zugänglich machen wollen, dann erstellen wir noch einen Ordner mit dem Namen **languages**. Wir können auch eine **uninstall.php** Datei anlegen um dort die Deinstallation Routinen festlegen falls Datenbanken oder ähnliches gelöscht werden sollen.

Die Routinen die bei einer Deinstallation durchgeführt werden legen wir dort innerhalb einer IF-Kontrollstruktur fest.

```
if (!defined('WP_UNINSTALL_PLUGIN'))
{
    // Füge Code hinzu
    exit;
}
```

Revision #2

Created 27 May 2022 12:47:11 by Phillip U.

Updated 28 May 2022 21:42:42 by Phillip U.